

Häuslicher Betreuungsdienst für kranke und genesende Kinder seit 1989

# Zu Hause Gesund Werden

*Zeitlich flexible ehrenamtliche Helferinnen kümmern sich um erkrankte Kinder und im Corona-Notdienst auch um gesunde Kinder stark belasteter Eltern.*

## Ziele und Wirksamkeit

Wir bieten eine flexible Notfall-Kinderbetreuung für Eltern, die sich wegen beruflicher Verpflichtungen nicht selbst zuhause um ihr erkranktes Kind kümmern können. Kurzfristig und unbürokratisch vermitteln wir erfahrene, geschulte ehrenamtliche Helferinnen, die das kranke Kind in der elterlichen Wohnung betreuen, damit es im vertrauten Umfeld in Ruhe genesen kann. Damit wird der Verbreitung von Krankheiten bei Kindern und Betreuerinnen durch Ansteckung in Krippen, Kitas und Schulen entgegengewirkt. Seit 1989 erleichtern wir Münchner Familien mit unserem Dienst maßgeblich die Vereinbarkeit von Familienfürsorge und Berufstätigkeit. Die Corona-Pandemie veranlasste uns zu einer wesentlichen Modifikation unseres Angebots: Als „Notdienst in Corona-Zeiten“ bieten wir seit Juni 2020 die Betreuung gesunder Kinder an.

## Finanzierung

Die Kosten unseres Betreuungsdienstes trägt die Landeshauptstadt München über ihre Regelförderung. Der Landkreis München beteiligt sich entsprechend der dort geleisteten Einsätze anteilig an der Finanzierung. In finanziell eingeschränkter Lage der Eltern können wir Einsätze aus Spendenmitteln finanzieren.

## Unser Team

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen in der Beratung von Eltern, in der Einsatzkoordination der Helferinnen, in Öffentlichkeits- und Vernetzungsaufgaben sowie der Verwaltung. Darüber hinaus planen und realisieren wir regelmäßig Fortbildungen für unsere Ehrenamtlichen, werben neue Helferinnen an und organisieren informelle Veranstaltungen zur Gemeinschaftsförderung und Anerkennung des freiwilligen Engagements. Im Sommer 2021 wird Marlies Tremmel nach zehnjähriger Leitungsverantwortung in den Ruhestand gehen und ihre Aufgaben vollständig an Inga Fischer übergeben.

## Eltern

Seit der Wiederaufnahme unserer Vermittlungstätigkeit nach dem ersten Corona-Lockdown als „Notdienst in Corona-Zeiten“ bemerken wir eine deutliche Zunahme der Anfragen von Ein-Eltern-Familien, sowie vermehrt Anfragen für die Betreuung von Kindern, deren Eltern selbst gesundheitlich beeinträchtigt sind oder deren Eltern im Homeoffice arbeiten. Wir verzeichnen außerdem einen deutlichen Anstieg von durch uns finanzierten Betreuungseinsätzen. Dies betrachten wir als Bestätigung der Zielsetzung unseres modifizierten Angebots, Familien, die durch das Pandemiegeschehen besonders belastet sind, spontan, flexibel, zuverlässig und wirksam zu helfen.

## Unsere freiwillig engagierten Helferinnen

Die wichtigsten Motive unserer Freiwilligen für ihr Engagement sind besondere Freude am Umgang mit Kindern und der Wunsch nach einer sinnvollen Betätigung, mit der sie berufstätige und stark geforderte Eltern entlasten und unterstützen. Neben privaten Erfahrungen im Umgang mit Kindern bringen sie unterschiedliche berufliche Vorkenntnisse mit: aus pädagogischen, sozialen, medizinischen und anderen Berufsfeldern. Ihre Aufgabe erfordert ein hohes





**Acht' Auf Abstand mit Masken**



**Jahresausflug nach Landsberg**

Maß an Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Mobilität sowie körperlicher und emotionaler Belastbarkeit. Unsere Freiwilligen erhalten eine Aufwandsentschädigung, die sich aus der Bezahlung durch die Eltern und einer Aufzahlung aus kommunalen Mitteln zusammensetzt. Trotz Corona-Pandemie konnten wir 2020 insgesamt 615 Einsätze vermitteln und unsere 67 Helferinnen leisteten 3827 Einsatzstunden. Mehr als die Hälfte unserer Ehrenamtlichen erklärte trotz Zugehörigkeit zur Risikogruppe ihre uneingeschränkte Einsatzbereitschaft unter Corona-Bedingungen. Während des für uns alle auf ganzer Linie besonders herausfordernden Jahres hielten wir intensiven Kontakt zu unseren Freiwilligen und bemühten uns um das Erfassen von Wünschen, Ideen und Vorschlägen für das weitere gemeinsame Wirken und den Zuschnitt unseres Angebots und unser aller Arbeit auf die sich ständig verändernden Gegebenheiten.

### Öffentlichkeitsarbeit

Sie fand 2020 beinahe ausschließlich in digitaler Form statt, da weder Teilnahmen an Präsenz-Informationsveranstaltungen möglich waren noch der Versand unseres Materials an sich im Notbetrieb befindende Kindertagesstätten und Schulen Sinn gemacht hätte. So ging unsere ZHGW-Facebook-Seite im Juli online. Außerdem erstellten wir ein Profil für regelmäßige Beitragsveröffentlichungen auf dem Nachbarschafts-Portal [www.nebenan.de](http://www.nebenan.de). Die Arbeit am Relaunch unserer Homepage wurde zum Jahresende fertiggestellt, so dass unser Internetauftritt „im neuen Gewand“ unmittelbar zum Jahresbeginn 2021 starten konnte.

### Fortbildungen

Pro Jahr organisieren wir üblicherweise fünf bis sieben Fortbildungen, mit denen unsere Ehrenamtlichen von externen Referentinnen\* in betreuungsrelevanten Themen informiert und geschult werden. Corona-bedingt ließen sich lediglich nachfolgende Angebote realisieren:

- „Auffrischkurs Erste Hilfe bei Kindernotfällen“
- „Kurzfristige Beziehung gestalten mit Sprache und Körpersprache“
- „Fürsorge und Selbstfürsorge im Betreuungseinsatz“
- „Acht' auf Abstand“. Diese, als Ersatz für die bisherigen „Offenen Treffs“ neu konzipierte, teilweise digital durchgeführte Veranstaltungsreihe dient dem Erfahrungsaustausch und der Gewährleistung von Zusammenhalt. Vorbereitung und Moderation der Treffen liegen reihum bei einem Kolleginnen-Tandem.

### Räumliche Veränderungen

Gründliche Vorbereitung ermöglichte uns einen reibungslosen Umzug Mitte September in unsere neuen Büroräume im Altheimer Eck und ein rasches Eingewöhnen. Und Ende September konnten wir, kurz vor Beginn der zweiten Infektionswelle, einen herrlichen Ausflug für und mit unseren Ehrenamtlichen nach Landsberg am Lech unternehmen.



**ZU HAUSE GESUND WERDEN**

### Zu Hause Gesund Werden

Altheimer Eck 13 Rgb.  
80331 München  
Telefon 089 290 44 78  
Fax 089 290 44 64  
[info@zhgw.de](mailto:info@zhgw.de)

[www.zhgw.de](http://www.zhgw.de)  
[facebook.com/zuhausegesundwerden](https://facebook.com/zuhausegesundwerden)

### Leiterinnen

Inga Fischer,  
Marlies Tremmel  
Dipl.-Soz.Päd. (FH)